



©unsplash.com, photo de Elisa

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

# GEMEINDEBRIEF

JANUAR—FEBRUAR—MÄRZ 2024

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

# LETTRE COMMUNAUTAIRE

JANVIER—FÉVRIER—MARS 2024

N° 1.2024



## Das Abenteuer geht weiter

Liebe Freunde!

Zunächst einmal wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr!

Und ja, wir befinden uns bereits im Januar 2024. Ein neues Buch öffnet sich. Neue Geschichten müssen geschrieben werden. Neue Herausforderungen. Neue Abenteuer. Neue Begegnungen.

Januar ist die Zeit der neuen Vorsätze. Es ist die Zeit, all den Menschen, denen man zum ersten Mal im Jahr begegnet, Freude, Glück, Gesundheit, Liebe, ... zu wünschen.

Januar bedeutet, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Sich mit einem Lächeln auf den Lippen an all die schönen Momente des Lachens, des Teilens, des Staunens und der Überraschungen zu erinnern. Es bedeutet, eine Träne im Augenwinkel zu haben für all die härteren Momente, die verletzenden und aufwühlenden.

Aber der Januar bedeutet auch, sich auf das zu freuen, was Jesus für jeden von uns vorgesehen hat. Es bedeutet, Ihm für seine Treue und Liebe zu danken. Es bedeutet, den Weg fortzusetzen. Der Weg, der manchmal steinig und manchmal flach ist.

Ich weiß nicht, wie das Jahr 2024 aussehen wird, aber ich bin mir einer Sache sicher: Jesus ist treu und liebt uns. Wer Jesus treu nachfolgt, dem dient alles zum Guten. Wir verstehen seine Pläne nicht immer, aber ist Er nicht deshalb Gott?

In diesem Jahr 2024 möchte ich euch ermutigen, durchzuhalten, euer eigenes Rennen zu laufen und euch daran zu erinnern, dass nichts und niemand Jesus davon abhalten kann, seine Pläne zu verwirklichen. Nichts. In Jesus haben wir bereits den Sieg! Lasst uns darüber staunen, was Jesus tut. Vertrauen wir Ihm, wenn sich nichts zu bewegen scheint oder wenn alles in die falsche Richtung zu gehen scheint. Lasst uns unsere Hand in Seine Hand legen.

Jeder Tag ist ein Geschenk, das nur einmal ausgepackt wird. Werden wir es zu schätzen wissen?

Melanie Burkhalter

## Januar – janvier

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>SO/DI 7.</b>  | 10:00, Moron, Gottesdienst <i>lw</i><br>10:00, Moutier, culte <i>bm</i>  |
| <b>MI/ME 10.</b> | 20:00, Moutier, soirée prière  |
| <b>14.-21.</b>   | Moutier, Marathon de prière (SUP)  |
| <b>SO/DI 14.</b> | 10:00, Moron, culte <i>gd</i>  |
| <b>MO/LU 15.</b> | 20:00, Moron, Gebetsabend  |
| <b>MI/ME 17.</b> | 20:00, Moutier, soirée au Foyer  |
| <b>FR/VE 19.</b> | 18:30, départ FRAT marche de prière avec <i>bm</i><br>20:00, FRAT, Soirée de louange   |
| <b>SO/DI 21.</b> | 10:00, Moron, Gottesdienst, Weltgemeinschaftssonntag <i>gm</i><br>Generationen-Nachmittag mit Mittagessen<br>10:00, Moutier, culte, dimanche de la fraternité mondiale <i>aw</i> |
| <b>MI/ME 24.</b> | 20:00, Moutier, étude biblique   |
| <b>SA/SA 27.</b> | 13:30, Moron, Mitgliederversammlung/Assemblée des membres  |
| <b>DI/MA 30.</b> | 20:00, Le Perceux, Gebetsabend / soirée prière   |

*ap* – Allemand Peter  
*aw* – Allemand Walter  
*bm* – Burkhalter Mélanie  
*gd* – Geiser Daniel  
*gm* – Gerber Mathias  
*lw* – Loosli Wilfred

## Februar – février

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>3.-4.</b>     | Bienenberg, weekend Caté II   |
| <b>SO/DI 4.</b>  | 10:00, Moron, Gottesdienst mit Bericht über die Päckliaktion von Sarah Loosli<br>10:00, Moutier, culte <i>gd</i>  |
| <b>MI/ME 7.</b>  | 20:00, Moutier, soirée prière   |
| <b>SA/SA 10.</b> | 20:00, Moron, weekend biblique avec Mélanie Burkhalter  |
| <b>SO/DI 11.</b> | 10:00, Moron, culte/weekend biblique avec Mélanie Burkhalter<br>10:00, Moutier, Rue Neuve, gemeinsamer Gottesdienst mit Deutsch – Ref. Kirche, <i>Stefan Meili/gd</i> |
| <b>MO/LU 12.</b> | 20:00, Moron, Gebetsabend   |
| <b>SO/DI 18.</b> | 10:00, Moron, Gottesdienst <i>gd</i> + Mittagessen<br>10:00, Moutier, culte témoignages + diner <i>bm</i>   |
| <b>MI/ME 21.</b> | 20:00, Moutier, étude biblique  |
| <b>DI/MA 27</b>  | 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière  |

## März — Mars

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>SA/SA 2.</b>  | Moron, COUBIJE, CJMS   |
| <b>SO/DI 3.</b>  | 10:00, Moron, Gottesdienst <i>gd</i><br>10:00, Moutier, culte <i>bm</i>  |
| <b>MI/ME 6.</b>  | 20:00, Moutier, soirée prière  |
| <b>9.-10.</b>    | Langnau, Juwel, MJKS   |
| <b>SO/DI 10.</b> | 10:00, Moron, culte avec l'Église Ref. de Sornetan <i>Jean Lesort Louck Talom</i>                                |
| <b>MO/LU 11.</b> | 20:00, Moron, Gebetsabend  |
| <b>DI/MA 12.</b> | 20:00, Moron, Besuchergruppe/Groupe de visite  |
| <b>MI/ME 13.</b> | 19:30, Moron, Pastorale élargie/Erweitertes Predigerteam   |
| <b>SA/SA 16.</b> | Langnau, DV KMS / AD CMS   |
| <b>SO/DI 17.</b> | 10:00, Moron, Gottesdienst <i>aw</i> + Mittagessen<br>10:00, Moutier, culte <i>Elise Bassin</i>                  |
| <b>MI/ME 20.</b> | 20:00, Moutier, étude biblique   |
| <b>SA/SA 23.</b> | 20:00, Nidau, Passionskonzert  |
| <b>DI/MA 26.</b> | 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière   |
| <b>DO/JE 28.</b> | 10:00, Moron, Passionskonzert  |
| <b>FR/VE 29.</b> | 10:00, Moutier, Culte du Vendredi Saint avec Sainte-Cène <i>gd</i><br>15:00, Bellelay, Abbatale, Passionskonzert |
| <b>SA/SA 30.</b> | Moutier, Service Pâques  |
| <b>SO/DI 31.</b> | 10:00, Tramelan, Salle de la Marelle, célébration de Pâques  |



EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL  
ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE DU PETIT VAL

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung Samstag 27. Januar, 13.30 Uhr in der Kapelle Moron

Traktanden:

1. Begrüssung / Besinnung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll vom 04.02.2023/11.06.2023
4. Kassenberichte und Revisorenberichte
5. Jahresbericht
6. Gemeindeanlässe, Jahresplan
7. Kompetenzen betr. Finanzen
  - a. Vorstand
  - b. Baukommission
  - c. Notfälle
8. Beiträge
  - a. Konferenzkasse
  - b. Jugendkasse
  - c. Studienkasse
  - d. Jungschar
  - e. Auswärtige Prediger
  - f. Bienenberg
  - g. Missions-Trägerkreis SMM (Kohlers)
9. Budget 2024
10. Wahlen und Wiederwahlen
  - a. Vorstand: Mitglied
11. Kreditsprechung zum Einbau von Paneelen zur Verbesserung der Akustik im kleinen Saal in Moutier
12. Informationen, Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.  
Eine Simultanübersetzung ist vorgesehen.

Der Vorstand

- Der am 30. September vergangenen Jahres durchgeführte «Marché Moron Märli» hat unserer Gemeinde die Summe von Fr. 27'330.- eingebracht. Ein riesengrosses Merci an alle, die zum Gelingen dieses einzigartigen Anlasses beigetragen haben!
- Trotz oben erwähntem Märli sind zum Erntedank Fr. 20'210.- Spenden eingegangen.
- Wie in den vergangenen Jahren konnten wir auch in diesem Jahr einen grossen Stapel von 61 Weihnachtspaketen, Strickwaren und Fr. 220.- an Hoffnungsträger Ost übergeben. Sarah Loosli wird Teil der Gruppe sein, die anfangs Jahr die Päckli in Moldawien verteilen wird. Sarah wird uns in einem Gottesdienst über ihre Erfahrungen berichten.
- Vielen Dank für eure grosszügige finanzielle Unterstützung der Gemeindearbeit.
- Da in diesem Jahr Ostern auf den fünften Sonntag im März fällt, werden wir den Ostergottesdienst im Rahmen des «Culte du 5<sup>e</sup>» zusammen mit den benachbarten Gemeinden in der Salle de la Marelle in Tramelan feiern. In Moutier und Moron werden keine Gottesdienste stattfinden. Herzliche Einladung.
- Schon jetzt möchten wir euch auf das Gemeindefest aufmerksam machen, welches vom 13.-15. September 2024 auf dem Hasliberg stattfindet. Reserviert euch dieses Wochenende und meldet euch zahlreich an.



## Begrüssung / accueil

- 07.01** Käthi Amstutz
- 14.01** Sybille Rudin
- 21.01** Thomas Loosli
- 04.02** Pierre Christen
- 10.02** Joel Gerber
- 11.02** Angelika Gerber
- 18.02** Thomas Loosli
- 03.03** Käthi Amstutz
- 10.03** Peter Allemand
- 17.03** Ruth Müller
- 28.03** Idely und Jakob Amstutz

## Kinderhüte / Garderie Moron

- 07.01** Rahel
- 14.01** Monika
- 21.01** Martina & Anna
- 04.02** Josiane
- 18.02** Luisa Amstutz
- 03.03** Monika
- 10.03** Tanja & Louisa
- 17.03** Rahel

## Sonntagsschule école du dimanche

Moron: 21 janvier, 4 et 18 février,  
3 et 17 mars

## JG-GJ Moron

**06.01** JGV  
weiteres auf  
<https://mennopetitval.com/jg-gj/>

## Meetpoint

### **VENDREDI 5 JANVIER 2024 À 18H30**

chez Olivier Bühler & Bety, Les Vacheries  
Bruniers 20E, Mont-Tramelan

### **SAMEDI 9 MARS 2024 À 19H00**

chez Mélanie et Andreas Muggli,  
Grabenstrasse 34, Studen

## Gebet für unsere Jugend

Das Predigerteam und der Vorstand sind dankbar für unsere Jugend. Wir bitten euch weiterhin für all unsere jungen Leute im Gebet einzustehen.

Melanie Burkhalter macht seit September 2023 eine theologische Ausbildung in Yverdon und arbeitet bei uns in der Gemeinde als Praktikantin. Melanie hat gut gestartet und ist gut unterwegs. Betet bitte weiter für ihre Ausbildung!

Loïc Oppliger hat im letzten Herbst das Berufsbegleitende Gemeindefest (FBSE) auf dem Bienenberg begonnen. Bitte betet für seine Ausbildung!

## Geburtstage

«Gott hat einen Plan, auch wenn du die Puzzlestücke noch nicht siehst» Liebe **Angelika (Gerber-Scheidegger, Reconvilier)**, mit **75 Jahren am 5. Januar** darfst Du über all die Puzzleteile Deines Lebens staunen. Du kannst kein Puzzleteilchen austauschen, nein, sie gehören in Dein Lebensbild. Aber von Gottes Plan darfst Du Dich immer neu überraschen lassen: Gott ist so wunderbar! Wir wünschen Dir Gottes reichen Segen zu Deinem Geburtstag.

«Gott hett die ganzi Wält in syner Hand, er hett au Du und mi in syner Hand...» diese Erfahrung auch ausserhalb der Schweiz hast Du gemacht, liebe **Idely Amstutz, Les Cerniers Rebévelier**. Gottes grosse, warme und schützende Hand brauchen wir jeden Tag. Zu Deinem **85. Geburtstag am 22. Januar** wünschen wir Dir Gottes reichen Segen. Möge Gott Dir die nötige Gesundheit, die Freude und die Möglichkeit die Gottesdienste zu besuchen, schenken. Schön ist die Gemeinde Dein Zuhause, das freut uns sehr.

**Marianne Amstutz-Roth, Les Cerniers Rebévelier** feiert am **26. Januar ihren 80. Geburtstag**. Wohlgemut, herzlich und warm, treffen wir Marianne an. Ihre Grossmama-pflichten nimmt sie ernst und die Türe für alle 20 Grosskinder ist offen. Im

Garten, auf dem Hof, in der Gemeinde... Marianne ist gegenwärtig. Danke Marianne für Deine Herzlichkeit! Gott schenke Dir seinen Segen.

«Das Dörfli Moron, das Gemeindehaus und die Kapelle mit Lydia, das ist wie...» jeder darf sich diesen Gedanken alleine zu Ende philosophieren. **Lydia Loosli-Schnegg, Moron** ist noch vif, sie lebt und wirkt, kümmert sich innigst um ihren Ehemann Willy und dies sicher auch am **28. Januar**. An diesem Tag feiert sie ihren **75. Geburtstag**. Wir wünschen Dir, Lydia, Gottes reichen Segen, seine innere Ruhe und seinen Frieden.

Am **13. Februar** zerteilt vielleicht **Daniel Burkhalter, Mont-Dedos** an seinem **70. Geburtstag** eine Rüebliorte... mmh, ich will dabei sein 😊. Das bekannte jährliche Rüeblifest in Mont-Dedos ist nun die Aufgabe eures Sohnes, Du hilfst aber noch tatkräftig mit. Nicht nur die Landwirtschaft liegt Dir am Herzen, nein, auch die Aussaat des Evangeliums weltweit. Daniel, wir wünschen Dir Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Energie für all Deine Aufgaben und Pläne.

Google ich nach Schwanden b. Sigriswil, da entdeckte ich ein Plätzchen Paradies am Sonnenhang des Thunersees. Da gibt es

sogar den Planetenweg Sirius, bei Gygers ein feines Essen... Kennst Du diesen Ort noch nicht? auf und weg ins Oberland! **Erika Gyger-Funk** wohnt in **Schwanden**, sie feiert am **22. März ihren 85. Geburtstag**, und sie kennt diesen Weg wohl und verwöhnt vorzüglich, trotz gesundheitlichen Beschwerden, ihren Theo (und die Gäste!). Brauchst Du mehr Informationen über Schwanden, möchtest Du Gygers besuchen, rufe Erika an (033 251 02 51) und vergiss nicht herzliche Geburtstagsgrüsse zu überbringen.– Erika, wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag Gottes reichen Segen.

## Heimgang

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte. Ps. 103.8 (Leitvers der Anzeige)*

Am 1. Dezember durfte Erich Eisinger-(Amstutz), Oberwil b. Büren im 90. Lebensjahr heimgehen. Gottes Wort klar und deutlich weiterzugeben, mit Lobgesang Gott zu loben, wie auch die Führung der Familie, all dies prägte sein Dasein auf Erden. Seine stille Natur, seine Ausstrahlung von inneren Frieden und starken Glauben an Christus, bleiben mir eingepägt. Gerda, sowie die ganze Familie mögen Gottes Trost erfahren.



## Neue Mitglieder stellen sich kurz vor

## Des nouveaux mem- bres se présentent brièvement

Mein Name ist **Anna-Lea Loosli**. Ich bin 24 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Jeremie in Sursee. Aufgewachsen bin ich im Seeland, genauer gesagt in Busswil.

Ich bin Logopädin und arbeite in einer Sonderschule mit Kindern vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse. Nach dem Arbeiten verbringe ich meine Zeit gerne mit lesen oder Musik machen.

Meine wichtigsten Erfahrungen als Christin waren die ersten Momente in welchen ich Gottes Gegenwart gespürt habe. Nach meiner Aufnahme in der Gemeinde werde ich mich nun weiter in der Jugendgruppe als Leiterin engagieren. Für die Gemeinde wünsche ich mir Ehrlichkeit und Vertrauen. So können wir gemeinsam ein Gefühl schaffen, wo wir uns zuhause fühlen und unsere Sorgen und Freuden teilen können.



Je m'appelle **Loïc Oppliger** et j'ai 20 ans. J'habite au Noirmont, plus précisément au hameau des Barrières.

J'ai appris le métier de paysagiste à Tavannes. J'aime beaucoup contempler la nature. En hiver, j'aime aller skier et en été j'aime faire des via-ferrata.

Pour moi, en tant que chrétien, la prière est l'expérience la plus importante, car c'est comme si on envoyait des messages à Dieu. On peut tout lui dire et on peut aussi lui demander beaucoup de choses. En tant que membre de l'Église, mon baptême a aussi été une de ces expériences importantes.

Je vois l'impact de mon engagement dans le fait d'aider là où c'est nécessaire, et surtout dans ma croissance spirituelle et ma motivation à apprendre. C'est cela qui m'a motivé à m'inscrire à la formation FBSE.

Ce que je souhaite le plus pour la communauté, c'est que chacun s'y sente bien et que chacun puisse grandir dans sa foi en s'aidant mutuellement et en mettant toujours Dieu au premier plan.



Je m'appelle **Cédric Burkhalter**. Je suis né le 09.05.1997.

J'habite à Crémînes avec mes parents et ma sœur Sandra. Je travaille à St-Imier à la pimpinière comme jardinier et deux fois par semaine à Courfaivre comme aide concierge.

Je me suis baptisé le 13.08.2023 au Perceux.

J'aime bien les camions et faire des legos techniques.

Frage: Wie seht ihr die Zukunft der Mission im Auslands?  
 (persönlich und allgemein)

**Geschäftsstelle**

**Heike Geist-Gallé  
 Max Wiedmer**

Die neuen Vorstandsmitglieder finden sich in die vielen Themen der SMM ein, wir haben gute und wichtige Sitzungen. Bewerbungen für die Geschäftsleitungen dürfen noch bis zum 15. Januar eingehen, wenn auch schon einige Interesse bekundet haben.

Wie ihr wisst, werden Heike und Max sowie Margrit und Joël Ende Mai 2024 bei der SMM aufhören. Das AGM-TK Treffen am 25. Mai 2024 wird aus diesem Grund in besonderer Weise organisiert. Das Treffen wird nachmittags stattfinden. Ab 18 Uhr werden dann die vier verabschiedet, der neue Vorstand sowie die neue Geschäftsleitung bei einem Apéro riche vorgestellt. Weitere Infos folgen.

Unsere Mitarbeitenden sollten diesmal zur Frage „Wie seht ihr die Zukunft der Mission im Auslands? (persönlich und allgemein)“ Stellung nehmen.

**Stefanie & Ismael Weber**

Josua & Alena

**Österreich**

Wir sehen es so: Es ist unser Wunsch, dass alle Völker dieser Welt die Gute Nachricht von Jesus hören und Gott als Freund kennenlernen können. Dazu braucht es uns „Freunde Gottes“, damit wir das teilen.

Ob wir das hier oder im Ausland tun ist nicht so wichtig - Hauptsache, wir tun es! Aber wenn wirklich alle Völker gemeint sind, dann müssen wir es natürlich auch im Ausland machen :).

Wir träumen davon, dass wir uns als Gottes globale Familie dabei unterstützen, die Gute Nachricht zu teilen - also die In-Länder im Ausland und umgekehrt :)

**Jessica & Eric Goldschmidt-  
 Habyarimana**

Ineza

**Schweiz / Afrika**



Ineza mit ihrer  
 Grossmutter  
 und jüngsten  
 Kusine in  
 Ruanda

Jessica, Eric und Ineza besuchen gerade die Familie von Eric in Ruanda, für Ineza eine erste Begegnung mit den Grosseltern dort! Sie grüssen herzlich!

**Afrika**

**Elisabeth & Salomon Hadzi**

**Togo**

Wir stellen uns die Zukunft der Mission gemäss 2 Tim 2.2 vor. Die erhaltenen Lehren müssen an vertrauenswürdige Personen weitergegeben werden, die in der Lage sind, andere zu unterweisen. Es geht darum, den Menschen vor Ort Interesse, Leidenschaft, Know-how und Visionen zu vermitteln, unter ihnen Schlüsselpersonen zu finden, in die man investieren kann, damit sie überneh-

men können und die Schaffung von Ressourcen auf lokaler Ebene, um die Fortsetzung der Mission zu ermöglichen. Dieser Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen, ist aber unerlässlich, um eine lokale Mission zu werden.

**Rebekka & Gilbert Krähenbühl**

**Tansania**

Wir waren von 1995 – 2005 und nun wieder seit 2022 in Ostafrika tätig. Das Anliegen unseres Einsatzes ist das Gleiche geblieben. Die Menschen in unserer Umgebung sollen erfahren, dass Gott sie gern hat und dass er einen Plan hat mit jedem Einzelnen.

Die praktische Arbeit hat sich gewandelt.

Tansanianische Pflegefachpersonen und Ärzte gibt es einige. Unsere Arbeit liegt in der Schulung im praktischen Kontext, Ergreifen von Initiativen, Durchführen gemeinsamer Projekte und dann wieder in den Hintergrund treten.

Uns ist ein authentisches Auftreten wichtig. Die Leute in unserer Umgebung schauen uns genau auf die Finger. Dabei werden wir häufig über unseren Glauben angesprochen. Damit unser Wort zählt, muss es echt sein. Dieser gelebte Glauben ist in einer fremden Umgebung heute entscheidender denn je.

**Heidi und Ueli Rediger**

**Burundi**

Ueli und Heidi sind intensiv mit den Vorbereitungen für die Ausreise beschäftigt. Weihnachten feiern sie noch mit der Familie und am 3. Januar geht es los nach Burundi. Sie melden sich in der nächsten Ausgabe zu Wort.

**Südamerika**

**Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer**

Sara, Jonathan & Tobias

**Brasilien**

Wenn wir über die "Mission der Kirche" sprechen, müssen wir uns vor Augen halten,

dass sie von Jesus selbst beauftragt wurde. Dieser Auftrag ist bekannt als "Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker". Im letzten Jahrhundert hat sich die Weltevangelisation exponentiell entwickelt und viele Völker, Sprachen und Nationen erreicht. Die Kirchen haben ihre Missionare vorbereitet, um sie in die Nationen auszusenden. Viele verliessen Europa, die Wiege des Christentums, um die Gute Nachricht in der Welt zu verbreiten. Dabei erzielten sie sehr gute Ergebnisse. Interessanterweise stieg die Zahl der Christen an. Leider sind heute die Missionare rückläufig und die Kirchen sind mehr damit beschäftigt, ihre Mitglieder zu halten, als neue anzuwerben.

Wir müssen Jesu Auftrag ernst nehmen und uns daran erinnern, dass diese Idee nicht nur eine kulturübergreifende Mission ist, sondern, dass sie dort beginnt, wo der Christ hingestellt wird.

So muss für uns heute die globale Mission über die Ortsgemeinden laufen und den unvollendeten Auftrag der Weltevangelisation fortsetzen.



**Leandra & Jordelio Kubecska Souza**

Pedro & João

**Brasilien**

Heutzutage sind wir viel schneller international vernetzt und können so einfacher miteinander in Kontakt bleiben. Dies gibt mir die Chance, die Arbeit hier in der Mission und meine Erfahrungen, mit Andern innerhalb von Sekunden zu teilen. Ich kann Personen auf der ganzen Welt ermutigen, sie mitnehmen und sie erleben lassen an dem was Gott hier vor Ort tut. In Zukunft wird dies meiner Meinung nach nur zunehmen. Ich sehe die Herausforderungen der Auslandsmission zukünftig in der Teuerung der Lebenskosten.

**Margrit & Freddy Barrón-Kipfer**

Misael & Betsabé

**Bolivien**

Die Auslandsmission wird in Zukunft einen schweren Stand haben. Einer der schwerwiegendsten Gründe dafür ist, dass die Überzeugungen, die frühere Gemeindeglieder



dazu motiviert haben, Missionare ins Ausland zu senden (oder selber zu gehen) immer mehr ins Wanken geraten und dadurch die Vision verloren geht. Im 1. Johannesbrief 5:12 steht: Wer den Sohn

hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht. Dieser und ähnliche Verse sind die Grundlagen unserer Motivation zur Auslandmission. Wenn aber nicht mehr klar ist, ob die Bibel wirklich Gottes Wort ist, ob Jesus wirklich der einzige Weg zum Vater ist und ob die Hölle existiert oder nicht, dann beginnen auch die Fundamente der Auslandmission zu wanken. Wenn jeder auf seine Art selig werden kann, macht es keinen Sinn, sich ins Leben Andersgläubigen einzumischen.

### Leonizia & Markus Jutzi

Thomas & Caure

Brasilien

Wenn ich auf das Weltgeschehen schaue, scheint mir der Missionsbefehl von Mt.28.19 aktueller als je zuvor zu sein. Die Menschheit muss die Freudenbotschaft der Hoffnung und Liebe Jesu zu allen Menschen unbedingt hören. Denn ohne seine Liebe, ohne seine Vergebung und die Liebe zum Mitmenschen, die aus seiner Liebe herauswächst, wird sich die Menschheit möglicherweise bald selbst auslöschen. Es ist offensichtlich, dass sich die Missionsmethoden verändern (müssen). Selbst in den entferntesten Siedlungen im Amazonas gebrauchen die Leute ihre Handys. Sie sehen sich gespeicherte Videos an, oder haben in vielen Fällen schon Internetanschluss über Satelliten. Als Missionaren müssen wir diese neuen Online-Möglichkeiten vermehrt ausnutzen, auch wenn dies eine persönliche Beziehung nicht ganz ersetzen kann. Neue Möglichkeiten entschieden anpacken und die aufgebauten Kontakte weiter pflegen und ausbauen.

Wir leben in einer Zeit der globalen Völkerwanderung. So ist das «Ausland» oft vor der eigenen Haustür in der Schweiz anzutreffen. Möglicherweise sind hier die Leute sogar

empfänglicher fürs Evangelium als in ihrem eigenen Land. «Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern.» Mt.28,19



### aus Asien

#### Ann & Beat Kipfer

Naomi & Alina

Singapur/Myanmar

Mission, lokal und weltweit, muss aus biblischer Sicht ein fundamentaler Teil jeder gesunden christlichen Gemeinschaft sein. Matth 28:18-20, Off 7:9, Apg 1:8, Hab 2:14 sind nur ein paar ganz wenige Bibelstellen, die uns diesen Auftrag klar weitergeben.

Ich bin überzeugt, dass eine Gemeinde ohne Auslandmission unvollständig ist. Für uns persönlich bedeutet das, dass wir uns hoffentlich bis ans Lebensende für die weltweite Verbreitung und Aufbau von Gottes Reich hier auf Erden einsetzen können. Wir vertrauen, dass Gott uns auch in der Zukunft führen und versorgen wird, wie er es in den vergangenen 30 Jahren schon gemacht hat.

#### Renate & Ueli Kohler

Jonathan , Michael  & Tobias

Thailand

Ausgehend von Jesu Worten an seine Jünger in Apg 1,8: „...ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem, ...Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde“ steht dieser Auftrag für alle Gemeinden und alle Zeiten. Wir sollen Gottes Erlösung bekannt machen, sowohl „vor der Haustür“ als auch in weiter Ferne – und überall dazwischen.

D.h. als Gemeinde müssen wir überlegen, wie wir die „Enden der Erde“ erreichen ohne die Menschen „vor der Haustür“ zu vergessen und umgekehrt.

Dabei ist es durchaus hilfreich Statistiken anzuschauen und/oder mit Christen vor Ort zu reden, um zu sehen, wo die meisten Menschen leben, die am wenigsten die Chance haben von Gottes Gnade zu hören und dort entsprechend tätig werden.

### SMM Nothilfe

Lukas Sägesser

#### Die SMM Nothilfe ist offen für neue Mitglieder.

Im Oktober haben wir von der SMM Nothilfe mit einem Teamessen Larissa Jecker verabschiedet, nach einigen Jahren engagierter Mitarbeit. Vielen Dank noch einmal an Larissa!

Wenn jemand ein Team verlässt, entsteht wieder mehr Raum für neue Freiwillige. Die SMM Nothilfe ist eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe. Wir organisieren die Kesselaktionen in der Schweiz und zwischendurch auch Anlässe mit Mitarbeitenden z.B. des MCC, die von ihrer Arbeit erzählen. Wir geniessen das gemeinsame Unterwegssein und würden uns über Zuwachs freuen, insbesondere auch aus der französischsprachigen Schweiz. Bei Interesse oder Fragen steht Matthias Hofer ([hofer.isaak@gmx.ch](mailto:hofer.isaak@gmx.ch), 061 461 15 64) gerne zur Verfügung.

### Kurzeinsätze

Ein junges Paar hat angefragt für einen kurzen Einsatz in Togo- als Teil ihrer Hochzeitsreise! Eine tolle Idee!

### Ein Projekt hier

Hugo Bigler (Les Bulles)



Guten Tag!  
Wie lautet mein Vorname?" *Ich heisse Hugo*". Habe ich eine Familie? *"Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Was mache ich beruflich?" "Ich arbeite zu 60% als*

*Wartungstechniker in einem Gebäude und seit dem 1. Dezember 2023 bin ich zu 20% als Jugendpastor in der Gemeinde Les Bulles in La Chaux-de-Fonds angestellt. Ansonsten fahre ich gerne Mountainbike und bin ein Hockeyfan".* Warum ein Jugendpastor? *"Ich werde versuchen, dir eine Antwort zu geben".*

Wir haben in unserer Gemeinde mehrere Jugendgruppen. Die 0- bis 4-Jährigen, die 4- bis 14-Jährigen und die 15-Jährigen und Älteren. In diesem Rahmen ist es wichtig, eine Bezugsperson zu haben, welche die Verbindung zwischen diesen verschiedenen Lebensabschnitten herstellt und so zu einem harmonischen Weg der Jugendlichen in der Gemeinde und in ihrer Beziehung zum Herrn beiträgt. Die Rolle des Jugendpastors besteht darin, zuzuhören, ein Bezugspunkt und ein Vorbild zu sein, aber auch darin, den Jugendlichen Unterstützung im Gebet und geistliche Kenntnisse zu vermitteln. Darüber hinaus ist er auch die Verbindung zu den leitenden Organen der Gemeinde.

Ich freue mich also sehr, dass ich Gott und meiner Gemeinde durch diesen Dienst an den Jugendlichen dienen kann. Es ist eine grosse Herausforderung, aber ich verfüge über eine solide Erfahrung in der Jugendarbeit, die ich bei den Pfadfindern gesammelt habe. Ich weiss auch, dass ich auf Gott vertrauen kann, dass er mir helfen wird, diese Herausforderung zu meistern.

Seid alle gesegnet.  
In brüderlicher Verbundenheit,  
Hugo

Die SMM wünscht euch allen gesegnete Festtage.

SMM, Postfach 430, CH - 4123 Allschwil 1  
T +41 (0)61 481 36 00 PC: 89-641605-0  
IBAN: CH05 0900 0000 8964 1605 0  
[info@smm-smm.ch](mailto:info@smm-smm.ch) [www.smm-smm.ch](http://www.smm-smm.ch)



# NOTIZEN AUS DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER KMS

4. November 2023

## 1 Echos aus den Gemeinden

### 1.1 Täufergemeinde Aebnit

Die Täufergemeinde Aebnit hatte den Kauf des Restaurants Linde in Bowil als neues Gemeindelokal geprüft. Die «Linde» wurde unterdessen an eine andere Partei verkauft. Der Wunsch nach einem neuen Standort bleibt aber bestehen. Die Suche geht daher weiter.

### 1.2 Mennonitengemeinde Brügg

Das Pastorenehepaar Thomas und Séphora Hänni hat auf den auf 1. Februar gekündigt. Die Gemeinde befasst sich erneut mit der Suche nach Mitarbeitenden.

### 1.3 Alttäufergemeinde Emmental

Die Alttäufergemeinde Emmental hat entschieden, die Stelle von Stephan Rohner nicht neu zu besetzen. Er ist im April 2023 aus familiären Gründen in die Ostschweiz zurückgekehrt und hat dort eine neue Stelle angetreten. Das Team der Angestellten besteht im Moment aus Martin Jutzi, Rahel Brechbühl, Nathalie Stucki und Peter Moser.

### 1.4 Église Évangélique Mennonite Les Bulles

Die Église Évangélique Mennonite Les Bulles hat Hugo Bigler zu 20 Prozent als Jugendpastor angestellt. Da er in dieser Rolle noch wenig Erfahrung hat, wird sein erstes Anstellungsjahr als Praktikum gestaltet. In dieser Zeit wird er von Christian Sollberger als Mentor begleitet.

### 1.5 Evangelische Mennonitengemeinde Kleintal

Die Evangelische Mennonitengemeinde Kleintal hat eine Jugendmitarbeiterin gefunden: Mélanie Burkhalter hat sich zu 30 Prozent als Praktikantin in diesem Bereich anstellen lassen. Gleichzeitig macht sie eine Ausbildung bei Start Up Ministries in Yverdon.

### 1.6 Evangelische Mennonitengemeinde Sonnenberg

- Die Evangelische Mennonitengemeinde Sonnenberg trennt sich von der Kapelle Jean Gui. Nun sind alle interessierten Personen eingeladen, Projekte für eine Umnutzung vorzuschlagen. Diese können bis am 30. November 2023 an Doris Willi gesendet werden: [dwilligerber\[at\]gmail.com](mailto:dwilligerber[at]gmail.com).
- Das Team, das für das Jugendhaus Les Mottes zuständig ist, prüft zurzeit, wie das Jugendhaus auch für kleine Gruppen interessant gemacht werden können.
- Valentin dos Santos hat entschieden, seine Anstellung bei der Gemeinde auf Ende 2024 zu beenden.
- Die Gemeinde arbeitet vermehrt mit der Alttäufer-Gemeinde La Chau-d'Abel zusammen. Die beiden Gemeinden organisieren gemeinsam Gottesdienste.

- Der traditionelle Adventsverkauf findet dieses Jahr am 25. November statt und damit eine Woche früher statt als üblich.

### 1.7 Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Madeleine Bähler wurde nach langen Jahren aus dem Team der Predigenden verabschiedet. Dieses Team ist ein gewähltes Gremium, ähnlich wie die Gemeindeleitung.

### 1.8 Église Évangélique Mennonite de Tavannes

Die Église Évangélique Mennonite de Tavannes hat für das neue Gemeindegebäude einen Abwart angestellt. Zurzeit sucht sie eine:n Sekretär:in für den Vorstand.

## 2 Echos aus KMS-Kommissionen und Partnerorganisationen

### 2.1 AGAF

- Die AGAF macht sich Gedanken zum eigenen Auftrag. Ziel ist, neben dem vierten Alter auch das dritte Alter anzusprechen.
- Die Arbeitsgruppe hat einen grossen Fundus an Informationsbroschüren. Diese sollen überarbeitet und aktualisiert werden. Die AGAF bittet, die alten Broschüren zu entsorgen, da die aufgeführten Kontakte meist nicht mehr gültig sind.
- Im Moment trifft sich die AGAF zwei Mal pro Jahr. Diese Treffen sollen bestehen bleiben. Zusätzlich will die Arbeitsgruppe immer mal wieder Tagungen und Veranstaltungen organisieren.

### 2.2 Archivkommission

- Die Archivkommission befasst sich unter anderem mit der Frage, wie mit digitalem Archivmaterial umgegangen werden soll. Eine Umfrage der Kommission, bei der viele Gemeinden und Kommissionen mitgemacht hat, soll helfen bei der Suche nach einer guten Lösung.
- Eine Arbeitsgruppe überlegt sich, was mit dem Archiv geschieht, wenn die Evangelische Mennonitengemeinde Sonnenberg die Kapelle Jean Gui verkauft.

### 2.3 Kommission Glauben und Leben

- Der Studien- und Gesprächsprozess «Homosexualität und Leben in der Nachfolge Christi» auf KMS-Ebene ist beendet. Er hatte unter anderem zum Ziel, in den Gemeinden das Gespräch zum Thema anzustossen und zu unterstützen. Dieses Ziel wurde erreicht.
- Als Ergebnis des Prozesses verfasst die Kommission zurzeit einen Bericht. Er schildert, was die Teilnehmenden gemeinsam erlebt haben und ist bewusst kein theologisches Lehrdokument.
- Wer Fragen hat zum Prozess und zum Thema, kann sich an die Person wenden, die aus der eigenen Gemeinde am Prozess beteiligt war.

### 2.4 MJKS

- Die MJKS befasst sich unter anderem mit der Anwendung der Charta «Grenzverletzungen» und dem neuen Datenschutzgesetz.
- Die Kommission bietet an, junge Menschen in den Gemeinden zu begleiten, z.B. wenn sie Fragen zur Jugend- und Kinderarbeit haben.

- Im MOVE, der Arbeitsgruppe der MJKS, stehen personelle Veränderungen an. Unter anderem möchte Rahel Brechbühl, die lange Kassierin war, ihr Amt niederlegen. Die MJKS sucht einen Ersatz und bittet um Gebet für die Situation.
- 2024 wird das Jahresthema «Mission» sein.

## 2.5 SMM

- Die SMM hat neue Mitglieder für den Vorstand gefunden: Cédric Geiser und Hugo Bigler aus der Église Évangélique Mennonite Les Bulles sowie Rodolphe Gerber aus der Église Évangélique Mennonite de la Vallée de Delémont haben sich bereit erklärt, ab Mai 2024 im Gremium mitzuwirken. Cédric Geiser und Rodolphe Gerber werden gemeinsam das Präsidium übernehmen.
- SMM sucht nun noch ein weiteres Vorstandsmitglied, nach Möglichkeit eine Frau. Aus dem bisherigen Vorstand werden Marianne Rediger und Roger Matter für eine Zeit lang im neuen Vorstand weiterwirken, um einen nahtlosen Übergang sicherzustellen.
- Im Rahmen des AGM-TK-Tags am 25. Mai werden Heike Geist, Max Wiedmer, Joël Nussbaumer und Margrit Engel verabschiedet und die neuen Vorstandsmitglieder begrüsst.
- SMM hat die Geschäftsleitungsstelle ausgeschrieben. Weitere Informationen: <https://www.menno.ch/de/smm-sucht-geschaefsfuehrung-70-100/>
- Auch 2023 sammelt die SMM im Rahmen der Weihnachtsaktion Spenden für drei Projekte: <https://www.smm-smm.ch/de/projekte/weihnachtsaktion/>

## 2.6 TFFG

In den letzten Jahren war Hansueli Gerber Dreh- und Angelpunkt im TFFG. Er hat angekündigt, dass er diese Aufgabe abgeben möchte. Bis jetzt konnte niemand als Nachfolger gefunden werden. Zwar nehmen auch jüngere Personen an den Treffen teil, doch gelang ein Generationenwechsel bisher noch nicht.

## 3 Update: Charta «Grenzverletzungen»

- Um die Umsetzung der Charta «Grenzverletzungen» in den Gemeinden und Kommissionen zu unterstützen, hat die KMS eine Taskforce gegründet. Zu dieser gehören Jürg Bräker, Gladys Geiser, Marie-Noëlle Yoder und Raphaël Burkhalter.
- Wichtig ist, dass jede Gemeinde und jede Kommission ein Gesamtkonzept zum Thema erstellt, das alle nötigen Massnahmen beschreibt. Dafür wird die KMS eine Vorlage erarbeiten, die bald zur Verfügung gestellt wird.
- Weiter ist zentral, dass zum Thema geschult wird, damit insbesondere Menschen mit Verantwortung in den Gemeinden und Kommissionen die Inhalte verinnerlichen können. Hier besteht Handlungsbedarf, da nicht alle Gemeinden den nötigen Aufwand aufbringen können, die Schulungen aber dennoch lokal angepasst sein müssen.
- Die MJKS hat die Charta in fast allen Bereichen bereits umgesetzt. Das Material, das sie dafür erarbeitet hat, lässt sich mit wenigen Anpassungen auf die Arbeit von Gemeinden, z.B. für Jungscharen, übertragen. Es wird demnächst zur Verfügung gestellt.
- Jürg Bräker bittet Gemeinden, die schon Material erarbeitet haben, sich bei ihm zu melden. Möglicherweise macht es Sinn, das Material via KMS mit allen zu teilen.

## 4 Sabbatical & Stellenprofil Jürg Bräker

- Jürg Bräker ist seit 10 Jahren bei der KMS als Generalsekretär angestellt.
- Vom 15. Mai bis am 15. August wird er ein dreimonatiges Sabbatical einlegen. Er wird sich Zeit nehmen für Erholung und Weiterbildung und wird dabei auch seine Überzeit abbauen. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit informieren, wer während Jürgs Abwesenheit dessen Aufgaben übernimmt.
- Eine Taskforce mit Jürg selbst, Lukas Amstutz, Martin Jutzi, Gladys Geiser, Tom Gyger und Marie-Noëlle Yoder prüft, inwiefern Jürgs Stellenprofil angepasst werden könnte, damit die KMS in Zukunft auch von seinen pastoralen Fähigkeiten profitieren kann.

## 5 Ausblick Budget 2024

- Die Gesamtzahl der Mitglieder in den Gemeinden der KMS ist in den letzten acht Jahren um über 450 Personen zurückgegangen.
- Bleibt der Mitgliederbeitrag bei 61.– Franken pro Person entsteht bei gleichbleibenden Ausgaben auf KMS-Ebene ein Defizit von rund 17'400 Franken.
- Der Vorstand sieht drei mögliche Szenarien im Umgang mit der Situation:
  - Szenario 1: Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 61 auf 70 Franken.
  - Szenario 2: Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 61 auf 67.50 Franken. Gleichzeitig Senkung des Beitrags an den Ausbildungsfonds um 2.50 Franken.
  - Szenario 3: Keine Erhöhung des Mitgliederbeitrags. Deckung des Fehlbetrags aus freiwilligen Zuwendungen oder durch freie Mittel der KMS
- Die Option die Kosten zu senken und vor allem beim Personal zu sparen, will der Vorstand zur Zeit noch nicht in Betracht ziehen.
- Die Gemeinden sind aufgerufen, zu überlegen, welches Szenario ihnen zusagt und inwiefern sie es vermögen, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Alle sind eingeladen, Charly Gerber zu melden, welcher Beitrag an die KMS die Gemeinden für das kommende Jahr budgetieren.

## 6 Verschiedenes

- **2026** findet die nächste **Mennonitische Europäische Regionalkonferenz (MERK)** in den Niederlanden statt.
- Am **29. Mai 2025** findet am Auffahrtstag in Zürich eine eintägige Feier zum **500-Jahr-Jubiläum der Täuferbewegung** statt. Als KMS sind wir Gastgeberin und sind zuständig für die Logistik. Karl Martin (Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli) hat dafür die Gesamtverantwortung übernommen. Am Tag selbst wird es zahlreiche Freiwillige aus den Gemeinden brauchen für die Arbeit an Infoständen, die Begleitung von Gruppen, für Aufgaben im Bereich Technik usw.
- Die Gemeinden sind eingeladen, ob sie vor oder nach dem 29. Mai 2025 auch eine **Aktion oder eine Veranstaltung zum Täuferjubiläum organisieren** möchten. Rund um die Feier in Zürich werden Reisegruppen aus aller Welt in der Schweiz sein, die interessiert sind, die Schweiz und Täufer:innen in der Schweiz kennenzulernen.
- Vom **27. bis am 30. Oktober 2024** findet auf der Chrischona das die Veranstaltung **«Christliches Forum»** ([agck.ch/christliches-forum-deutschschweiz/](http://agck.ch/christliches-forum-deutschschweiz/)) Sie wird von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) veranstaltet und ist eine Gelegenheit, um die ökumenische Bewegung in

der Schweiz bzw. Menschen aus den verschiedenen christlichen Kirchen in der Schweiz kennenzulernen. Aus jeder Gemeinde werden ein paar Personen als Vertreter:innen teilnehmen können.

- Das Generalsekretariat der KMS hat auf [menno.ch](http://menno.ch) einen internen Bereich erstellt mit Dokumenten, die für die Arbeit der Gemeinden und Kommissionen der KMS nützlich sein könnten: die **KMS-Infothek**. Demnächst wird Simon Rindlisbacher die Präsident:innen der Gemeinden und Kommissionen im Detail über die Infothek informieren und allen einen Zugang erstellen. Die Präsident:innen sind dann eingeladen, sich die Infothek anzuschauen und Simon zu melden, wer aus ihrer Gemeinde oder Kommission auch einen Zugang haben sollte, damit er diese erteilen kann.
- Simon Rindlisbacher bietet allen Gemeinden und Kommissionen **Beratung im Bereich Kommunikation** an. Wer Fragen hat zur internen Kommunikation, eine neue Website aufbauen möchte oder für die Gemeinde ein Kommunikationskonzept erstellen möchte, kann sich bei ihm melden. Pro Gemeinde und Kommission stehen pro Jahr rund vier Stunden zur Verfügung.

## KONTAKT/CONTACT

---

**Präsident:** Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 90 44 – f.loosli@bluewin.ch

---

**Sekretärin:** Mélanie Muggli, Grabenstrasse 34, Studen – 079 445 52 23 – melanie.muggli@gmx.ch

---

**Kassier:** Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10 – adrian.loosli@bluewin.ch

---

### Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat – 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 90 87 – allemand.walter@gmail.com

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

---

**Prediger:** Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier – 032 481 27 48 – jagerber@bluewin.ch

---

### Stagiaire pasteure jeunesse:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 9, 2743 Eschert – 079 505 80 75 – melanie.burkhalter2013@gmail.com

---

### Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – genevieve.allemand@gmail.com

---

**Jungschar M & MT:** Benjamin Amstutz – benji.amstutz@gmail.com

---

**JG Moron:** Jeremie Loosli – jeremie.loosli@bluewin.ch / Anna-Lea Loosli – anna-lea.loosli@outlook.com / Carlen Amstutz – carlen.amstutz@gmail.com

---

**GJ Moutier:** Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines – 078 662 12 26 – burkhaltersandra95@gmail.com

---

**Träff ab 60:** Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier – 032 484 90 24

---

**Besuchsdienst/Groupe de visites:** Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

---

**Chor Moron:** Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz – 031 961 20 00 – cgerber.3122@gmail.com

---

**Chœur Moutier/Groupe de chant:** Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier – 032 493 20 58

---

**Vermietung Gemeindesaal Moron:** Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10

---

**Technik:** Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

---

### Groupe de travail Moutier et GTM/AGM:

Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard – 032 484 02 63 – pierrebu@bluewin.ch

---

**GTM/AGM:** Lukas Amstutz, Rue du Collège 10, 2732 Reconvilier – 032 481 43 74 – l.amstutz@hispeed.ch

---

**Adressänderungen:** Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier – 032 481 49 47 – wilfred.loosli@bluewin.ch

---

### Familiennachrichten:

Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous – 079 392 62 01 – b.amstutz@fromagerieamstutz.ch

---

**Gemeindebrief:** Allemand Rémy, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – rem.allemand@gmail.com

---

**REDAKTIONSCHLUSS: 18.03.2024**

**Internet:** <https://mennopetitval.com/>

---

### Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal  
Moron, 2712 Le Fuet

### Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val  
Moron, 2712 Le Fuet

### Twint

